

Antrag

Einsamkeit kann krank machen

in Leichter Sprache



Viele Menschen fühlen sich einsam.
Dafür gibt es verschiedene Gründe.

Zum Beispiel:

- Vielleicht kennen sie nur wenig andere Menschen.
Oder sie trauen sich **nicht** unter Menschen.
Oder fühlen sich ausgeschlossen.

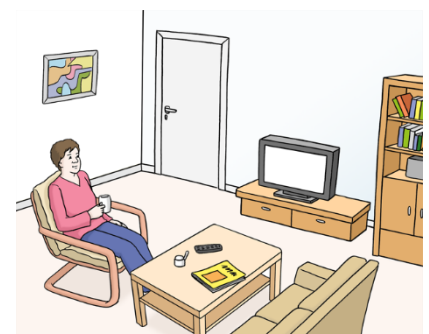


- Manchmal kommen Menschen
von zu Hause nur schlecht weg.
Zum Beispiel weil sie krank sind.
Oder eine Behinderung haben.

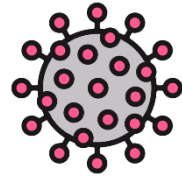


- Manche Menschen haben nur sehr wenig Geld.
Sie können viele Dinge **nicht** bezahlen.
Und deshalb Angebote **nicht** mitmachen.

- Vielleicht haben sie sich vom Partner
oder von der Partnerin getrennt.
Oder haben ihre Arbeit verloren.
Oder die Kinder sind ausgezogen.



- Auch die Corona-Pandemie hat einsam gemacht.
Die Menschen konnten sich lange **nicht** treffen.
Sie mussten von zu Hause arbeiten.
Viele Freizeit-Angebote konnten **nicht** stattfinden.



Manche Menschen kommen gut
mit der Einsamkeit zurecht.
Aber andere Menschen **nicht** so gut.
Und manche werden sogar krank.



Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen
haben herausgefunden:

Einsame Menschen bekommen häufiger
seelische Krankheiten.

Zum Beispiel:

Depressionen oder Ängste.

Sie können auch leichter
körperlich krank werden.



Leider gibt es nur wenige Informationen
über die Einsamkeit.

Das wollen wir Politiker und Politikerinnen
im Landtag ändern.



Wir wollen Antworten auf diese Fragen finden:

- Wie können wir Einsamkeit besser erklären?
- Wann fühlt sich ein Mensch einsam?
- Wie viele Menschen leiden unter Einsamkeit?
- Und wie stark leiden sie unter Einsamkeit?



Wenn wir die Antworten kennen,
können wir etwas verändern.

Zum Beispiel:

Wir können passende Angebote
für die Menschen schaffen.

Und über Angebote informieren,
die es schon gibt.



Kurz gesagt:

Viele Menschen fühlen sich einsam.

Einsamkeit kann die Menschen krank machen.

Darum wollen wir Politiker und Politikerinnen
im Landtag genauer wissen:

- **Wie viele** Menschen
leiden unter Einsamkeit?
- Und **wie stark** leiden sie
unter Einsamkeit?



Wenn wir mehr darüber wissen,
können wir etwas verändern.
Zum Beispiel:
Passende Angebote
für die Menschen schaffen.
Und über gute Angebote informieren.



Übertragung in Leichte Sprache:

Büro für Leichte Sprache Kiel
wallaschek@leichtesprache-kiel.de

Textprüfung:

Prüflese-Gruppe der Stiftung Drachensee

Bilder:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator
Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Corona-Symbol: METACOM Symbole © Annette Kitzinger

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe